

PRESSEMITTEILUNG

REGIONALE 2025: Starke Bildungspartnerschaften für mehr Digitalisierung an Schulen

Projekt „Bildungspartnerschaften Digitalisierung NRW“ mit erstem Stern ausgezeichnet – Schulen im Kreis Soest sollen digitaler werden

Kreis Soest/ Südwestfalen. 02.09.2021

Schulen sollen digitaler werden, viele von ihnen stellt diese Aufgabe aber vor große Herausforderungen. Im Kreis Soest wollen die Fachhochschule Südwestfalen, die Hochschule Hamm-Lippstadt und die Pädagogische Hochschule Karlsruhe deshalb Berufskollege nachhaltig beim Aufbau digitaler Strukturen unterstützen. Im Rahmen des Projekts „Bpart“ sollen so langfristige und individuell auf die Schulen abgestimmte Bildungspartnerschaften rund um das Thema Digitalisierung entstehen. Das Projekt wurde jetzt im Rahmen der REGIONALE 2025 vom zuständigen Ausschuss mit dem ersten Stern ausgezeichnet.

„Das Thema Digitalisierung in der Bildung stellt eine der Kernherausforderungen unserer Gesellschaft dar“, erklärt Prof. Dr. Peter Weber, der das Projekt im Rahmen des „Competence Center E-Commerce“ an der Fachhochschule Südwestfalen betreut. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Projekt nach Einschätzung des REGIONALE-Ausschusses den richtigen Weg eingeschlagen haben, um einen Beitrag zur Lösung dieser enormen Aufgabe zu leisten.“

Im Kern sollen beim Projekt „Bpart“ Tandems entstehen zwischen wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschulen und Lehrkräften an den Schulen. Gemeinsam erarbeiten die Teams Konzepte und Maßnahmen, um den Unterricht und die Ausstattung an den Schulen digitaler zu machen und das Lehrpersonal an das Thema Digitalisierung heranzuführen. Mögliche Maßnahmen

könnten zum Beispiel die Weiterentwicklung eines Konzeptes für E-Learning, die Einführung eines sozialen Netzwerkes für Lernzwecke oder Fortbildungen zur Einbindung von digitalen Elementen in den Unterricht sein.

Bei der Umsetzung der einzelnen Schritte werden die Tandems von einem sogenannten Educational-Service-Engineering-Team (ESE-Team) unterstützt. Dieses sorgt dafür, dass die einzelnen Maßnahmen in den Schulen reibungslos aufeinander abgestimmt sind und so noch besser greifen. In der Zusammenarbeit zwischen dem zentralen ESE-Team, den Hochschulen und den Lehrkräften stehen der Bedarf und die Herausforderungen an den einzelnen Schulen klar im Vordergrund. Starten soll das Projekt zunächst am Lippe Berufskolleg in Lippstadt und am Hubertus-Schwartz-Berufskolleg in Soest. Langfristig könnten auch noch mehr Schulen im Kreis Soest und gegebenenfalls auch andere Schulformen in das Projekt eingebunden werden.

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Südwestfalen hat sich erfolgreich beworben und wird nun bei Fördermitteln bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen der REGIONALE 2025 erhalten Projekte bis zu drei Sterne. Darüber beraten die Gremien der REGIONALE 2025, die mit Vertreterinnen und Vertretern aus ganz Südwestfalen und den unterschiedlichsten Organisationen besetzt sind. Der erste Stern wird für eine herausragende Idee vergeben, der zweite für ein tragfähiges Konzept. Beim dritten Stern sind Fördermittel sicher und das Projekt kann umgesetzt werden.

Johanna Maurer

PR Referentin
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-27
Fax: +49 (0)2761 83511-29
Email: j.maurer@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt

Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben — ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.